

---

Subject: Haarausfall / Haare wachsen nicht nach...

Posted by [immerdiesehaare](#) on Wed, 16 Jan 2013 18:47:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Zusammen,

ein Freund von mir, der mit meinem Problem (erst Haarausfall und jetzt wollen die Haare nicht nachwachsen) seit längerem vertraut ist hat heute gefragt wie es denn mit den Haaren am restlichen Körper aussieht. Ob die denn auch nicht wachsen.

Da hab ich das erste Mal drüber nachgedacht dass das ja ne gar nicht sooo doofe Frage ist. Wenn der HA zb durch Hormonschwankungen kommt... oder durch Stress wo ja auch irgendwelche Stoffe losgelöst werden die die Haarwurzeln angreifen... hätte dann nicht auch am Körper Haarausfall bzw Haare die nicht wachsen??

Kann sein dass meine Wimpern in den paar Monaten auch dünner geworden sind aber jetzt bewusst dass ich sagen kann ja stimmt, auch sonst am Körper wachsen die nur spärlich nach bzw hab ich gemerkt dass viele Haare plötzlich ausfallen kann ich jetzt nicht bestätigen.

Hab grad mal gegoogelt.. aber nicht so wirklich eine Antwort gefunden.

Warum ist bei den meisten nur die Kopfhaare betroffen?

Kommt da mehr von - was auch immer - an dass den Haarwurzeln schaden kann?

Bei Männern ist es ja am sichtbarsten... die haben ja am Rest des Körpers meist noch viele Haare auch wenn auf dem Kopf gar nichts mehr sichtbar ist.

Oder kann man sagen - wenn zb jetzt nur die Haare auf dem Kopf nicht nachwachsen wollen kann es nur das Haarproblem XY sein sonst würden die am Körper auch nicht wachsen??

Vielleicht ne doofe Frage - hab mir nur darüber heute das erste Mal Gedanken gemacht.. durch die Frage von dem Freund von mir...

VG

---

---

Subject: Aw: Haarausfall / Haare wachsen nicht nach...

Posted by [Elster](#) on Thu, 17 Jan 2013 07:17:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kommt drauf an, woran der Haarausfall liegt (wär schon gut, wenn wir das alle mal wüssten...):

Auf zu hohe Androgen-Spiegel reagieren i.d.R. nur die Haare auf dem Kopf mit Ausfall, an anderen Stellen wächst es dafür um so besser.

Anders sieht es aus, wenn die Schilddrüse verantwortlich ist: dann fallen nicht nur die Kopfhaare, sondern häufig auch die Augenbrauen etc. Und bei Autoimmun-Erkrankungen wie Alopecia totalis sind wohl ebenfalls nicht nur die Kopfhaare betroffen.

Soweit mein laienhafter Wissensstand; wie sich das Ganze auf das Haarwachstum auswirkt, kann ich leider nicht sagen. Vielleicht fällt noch jemand anders was dazu ein

